

Checkübergabe

Kinderkleiderbörse spendet an die Pfadi

Mit einer symbolischen Checkübergabe hat das Team der Kinderkleiderbörse deren Ertrag aus dem vergangenen Jahr der Baarer Pfadi abgegeben.

Daniela Sattler

In Baar werden jährlich zwei Kinderkleiderbörsen durchgeführt. Federführend bei den jeweils im Gemeindefsaal stattfindenden Sommer-

«Je mehr wir verkaufen, desto mehr können wir spenden.»

Sandra Fankhauser,
Veranstalterin Kleiderbörse



Renate Stadelmann (links) und Sandra Fankhauser vom Team der Kinderkleiderbörse übergeben den Check an Nadine Schuler, Markus Bacher und Stefan Waber aus dem Kernteam der Pfadi Baar.

Foto sat

und Winterbörsen sind Sandra Fankhauser und Renate Stadelmann. Das Team der Kleiderbörse nimmt Baby- und Kinderausstattungen sowie Kinderwagen, Schuhe und Spielwaren zum Verkauf entgegen und behält aus dem Verkaufserlös 20 Prozent ein. Diesen Ertrag spendet das Team jeweils an gemeinnützige Institutionen. «Die Aktio-

nen bringen uns jährlich rund 5000 bis 7000 Franken ein», erklärt Fankhauser. Die Einnahmen der beiden Kleiderbörsen 2013 in der Höhe von 5000 Franken fliessen nun als Spende in das Projekt «Bau mit eus es Neus!» der Baarer Pfadfinder. Die Tage des Holzbaus neben dem neueren Pfadiheim Ost sind nun endgültig

gezählt. Für die rund 270 Pfadfinder wird im Jöchler ein neues Heim entstehen.

Hoffen auf Zustimmung an der Gemeindeversammlung

«Momentan bereiten wir uns darauf vor, dass wir im Spätsommer mit dem Bau beginnen können», erklärt Stefan Waber, der als Architekt unter

anderem darauf achtet, dass alles realistisch und umsetzbar bleibt. Waber sowie Nadine Schuler und Markus Bacher gehören zur Kerngruppe aus Altpfadern, die das Konzept antreiben. Dieses umfasst neben dem Neubau auch die Umgebungsgestaltung sowie die Sanierung des Pfadiheims Ost. Obschon die Finanzierung

des Projektes dank grosszügigen Beiträgen von verschiedenen Seiten auf gutem Weg ist, freuen sie sich sehr über den Zustupf des Kleiderbörse-Teams. «Wir bereiten jetzt die Baueingabe vor und hoffen auf das Wohlwollen der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni», so Bacher. Ausserdem sei die Pfa-

di nun an Verhandlungen mit dem lokalen Gewerbe. «Durch Zusammenarbeit hoffen wir, möglichst günstige Bauleistungen realisieren zu können.»

Rund 45 freiwillige Helferinnen engagieren sich für die Börse

Da die Pfadi sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen engagiert, habe sich das Kleiderbörse-Team darauf geeinigt, deren aktuelles Projekt zu unterstützen, erklärt Stadelmann. Und weil der Frühling vor der Tür steht, werden auch am Dienstag, 8. April, zwischen 9 und 10.30 Uhr sowie zwischen 13.30 und 16 Uhr wieder Artikel für den Verkauf angenommen. Am Mittwoch, 9. April, findet im Gemeindefsaal zwischen 13.30 und 17 Uhr der Verkauf statt. Auch an dieser Kinderkleiderbörse werden wieder rund 45 freiwillige Helferinnen tatkräftig mitwirken.

An Helferinnen und zu veräussernden Artikeln fehle es zurzeit nicht, meint Sandra Fankhauser. Freuen würde sich das Team aber über noch mehr Verkäufe. «Je mehr wir verkaufen, desto mehr können wir spenden.»

Weitere Infos zur Kinderkleiderbörse unter: www.baar.ch/veranstaltungen